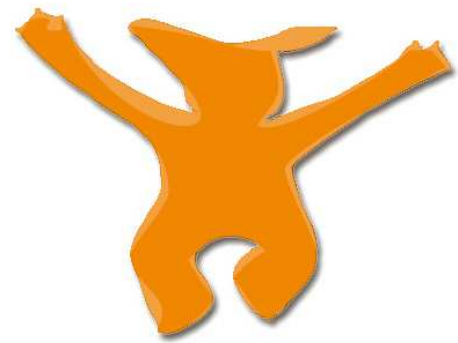




Katrin Schmieder (KEV SE) – Rembrandtweg 26 – D - 22846 Norderstedt

Herrn
Joachim Murmann
und die Mitglieder des JHA

Ergänzungsantrag zur Kita-Bedarfsplanung

Norderstedt, den 11. November 2009

Sehr geehrter Herr Murmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu den bereits vorliegenden Anträgen zur zukünftigen Kita-Bedarfsplanung stellt die KEV den folgenden Antrag:

Der Ausschuss möge folgendes beschließen:

Unabhängig von der Höhe der zukünftigen Betreuungsquote wird ein externer Berater in die Umsetzung der bedarfsgerechten Betreuung von Grundschulkindern nach Unterrichtsende (Horte etc.) eingebunden. Er unterstützt die Verwaltung darin, an den unterschiedlichen Standorten kurzfristig Bedarfe und Potentiale zu ermitteln. Unter Einbindung aller Betroffenen erarbeitet er kreativ standortbezogene individuelle Lösungsvorschläge, die auch die mögliche bzw. spätere Einführung einer offenen Ganztagsgrundschule berücksichtigen.

Begründung:

Seit Jahren liegt keine zufriedenstellende Umsetzungsplanung für Grundschüler mit Betreuungsbedarf vor. Bedarfs- und Standortanalysen haben bisher in der Regel nur bei Verschärfung der Nachfrage statt gefunden und überwiegend zu „Notlösungen“ geführt, die nur teilweise nachhaltig das Angebot sicher stellen. Dabei wurde offensichtlich, dass eine detaillierte Zusammenführung der Hortplanung mit den Planungen zu einer offenen Ganztagsgrundschule immer wichtiger wird.

Die Dringlichkeit einer Umsetzungsplanung spitzt sich zu, da die Förderrichtlinien für die s.g. Modulbetreuung unserer Kennntnis nach zum 31.07.2010 auslaufen.

Kreis Elternvertretung für Kindertagesstätten im Kreis Segeberg

Vorsitzende: Katrin Schmieder - Rembrandtweg 26 - D-22846 Norderstedt - +49(0)40-523 10 87
kitaelternnord@aol.de - www.kita-eltern-sh.de/segeberg.html



Alle Beteiligten (Verwaltung, Politik, Träger und Eltern) haben bereits vor knapp zwei Jahren im Kita-Bereich sehr gute Erfahrungen mit der Fa. Steria Mummert gemacht. In sachlicher und umfassender Art und Weise wurden kurzfristig die Prüfaufträge abgearbeitet und Lösungswege skizziert

Die KEV verspricht sich von der Einbindung eines Beraters, dass die Lösungssuche zeitnah neue Impulse erhält, dass sie trägerunabhängig ausgerichtet ist und dass sie Sektor übergreifend (Kita/Schule) stattfindet. Dabei sehen wir in der neutralen Position des Beraters die Chance, dass die Bedarfe der Kinder in den Vordergrund gestellt werden und eine unbelastete Kommunikation der unterschiedlichen Berufs- und Interessensgruppen möglich wird. Der Aufwand der standortindividuellen Lösungssuche erscheint so umfangreich, dass ein Berater die Verwaltung und die Politik ganzheitlich sowohl zeitlich, als auch inhaltlich unterstützen wird.

Wir bitten die Verwaltung und die Politik um Vorschläge zur Finanzierung eines Beraters und eine entsprechende Beschlussfassung.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung – für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen von der Kreiselternvertretung,

Katrin Schmieder